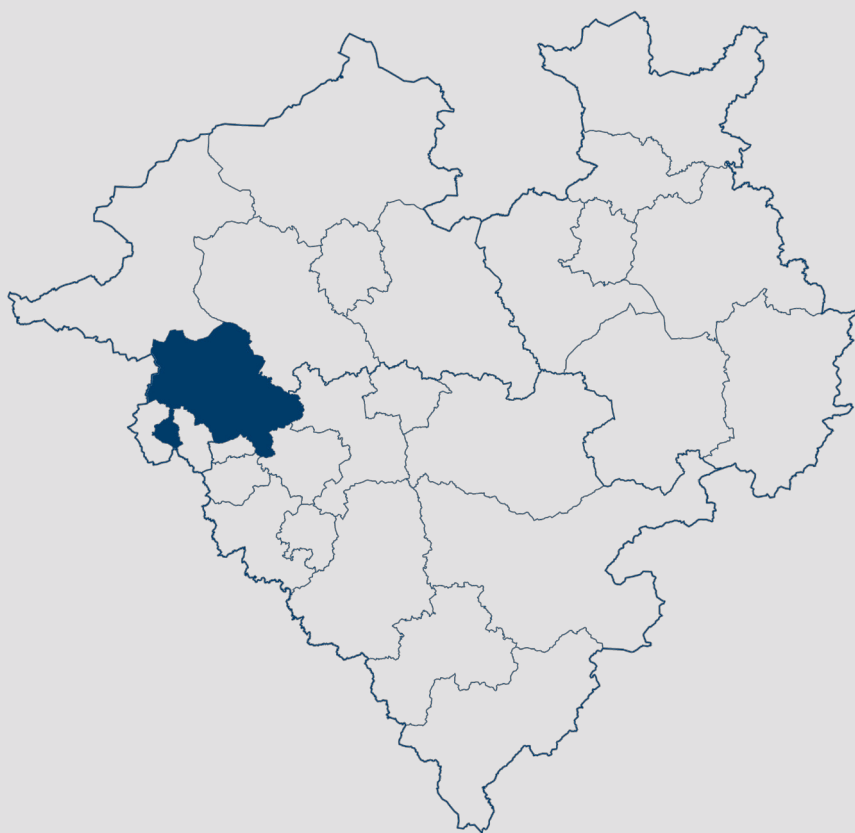


# LWL

## Leistungsbericht



2015

2016

**2017**

2018

2019

Kreis  
Recklinghausen

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233

E-mail: [statistik@lwl.org](mailto:statistik@lwl.org)

### **Koordination und Redaktion:**

LWL-Statistik

© 2017, LWL-Statistik

# Leistungsbericht Ausgabe 2017

## Kreis Recklinghausen

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2017

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2016**,
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

### Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2016 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein.  
In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen im Internet unter [leistungsberichte.lwl.org](http://leistungsberichte.lwl.org) zur Verfügung.

# Inhalt

## **A. Daten auf Ebene des Kreises**

### **Aufwendungen**

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII.....	S. 4
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose.....	S. 6
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote.....	S. 6
2.	LWL-Förderschulen.....	S. 7
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder.....	S. 8
3.2	Unterstützung der inklusiven Erziehung.....	S. 9
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.....	S. 9
3.4	Kinder- und Jugendförderung.....	S. 9
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen.....	S. 11
5.	LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	
5.1	Kriegsopferversorgung.....	S. 12
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen.....	S. 12
5.3	(Kriegsopfer-)Fürsorge.....	S. 13
6.	Landesbetreuungsamt.....	S. 14
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur.....	S. 15
7.2	Archivförderung.....	S. 16
7.3	Museumsförderung.....	S. 16
7.4	Kulturförderung.....	S. 17
	<i>Aufwendungen insgesamt</i> .....	S. 17
	<b>Landschaftsumlage</b> .....	S. 18
	<b>Beschäftigte</b> .....	S. 19

## Inhalt

### **B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen
  - 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip ..... S. 21
  - 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip ..... S. 22
  - 1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip ..... S. 23
  
2. LWL-Landesjugendamt Westfalen..... S. 24
  
3. LWL-Kultur..... S. 25

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

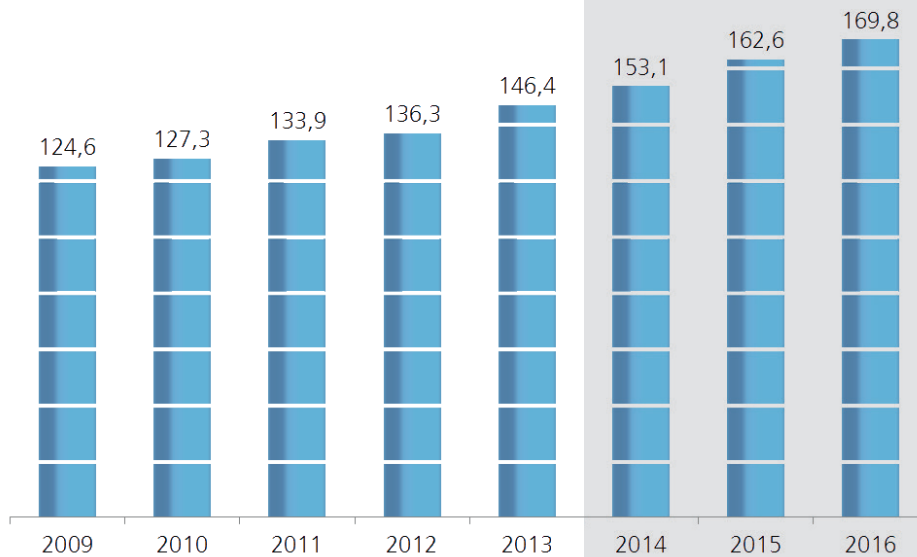
	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen</b>			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Recklinghausen (einschließlich Grundsicherung)	181.601.185 <sup>1)</sup>	293,94	rd. 85 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	169.754.868 <sup>2)</sup>	274,77	
● Hilfe zur Pflege	8.167.343	13,22	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2.482.179	4,02	

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 156.324.219 € / 253,03 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen****Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe  
nach dem Herkunftsprinzip****Aufwendungen im Jahr 2016**

	Aufwendungen	
	€	€/EW
Aufwendungen insgesamt	169.754.868	274,77
Stationäres Wohnen	93.391.944	151,17
Ambulant Betreutes Wohnen	22.386.771	36,24
darunter Gastfamilien	624.069	1,01
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	45.388.053	73,46
Schul- und Berufsausbildung	7.581.284	12,27
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	1.006.816	1,63

**Entwicklung der Aufwendungen ab 2009 (Mio. €)****Durchschnittliche Anzahl der Hilfen im Jahr 2016**

	Anzahl Hilfen
Hilfen insgesamt	6.645
Stationäres Wohnen	1.776
Ambulant Betreutes Wohnen	2.047
darunter Gastfamilien	34
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	2.595
Schul- und Berufsausbildung	98
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	129

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 1.961 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen	6.319.937	10,23	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	<i>1.158</i>		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	<i>374</i>		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	<i>429</i>		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Recklinghausen	316.530	0,51	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	316.530	0,51	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	–	–	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 80 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt</b>	<b>188.237.652</b>	<b>304,68</b>	



**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>2. LWL-Förderschulen</b>			
475 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	7.539.693 <sup>1)</sup>	12,20	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	35		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	87		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	83		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	270		

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 6.040.899 € / 9,78 €/EW (Eigenmittel)

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>3. LWL-Landesjugendamt Westfalen</b>			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.</i></p> <p><i>Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<b>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Recklinghausen (ohne inklusive Erziehung)</b>	79.176.427	128,16	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung, Familienzentren und Fachberatungszuschüsse.</i></p> <p><i>Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.</i></p>			

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p>3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung von 595 Kindern mit Behinderung in 210 Kindertageseinrichtungen (Standort Kreis Recklinghausen)</p> <p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>	4.309.869	6,97	Eigenmittel
<p>3.3 Förderung von 6 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Kreis Recklinghausen für 151 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	4.454.251 <sup>1)</sup>	7,21	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	2.711.689	4,39	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	3.155.777	5,11	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	584.268	0,94	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	724.222	1,17	
● Frauenberatungsstellen	337.289	0,55	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	1.252.717	2,03	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	257.281	0,42	
<b>LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt</b>	<b>93.808.013</b>	<b>151,84</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>4. LWL-Integrationsamt Westfalen</b>			
<p><i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.</i></p> <p><i>Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichs-abgabe ein.</i></p> <p><i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Kreis Recklinghausen beträgt im Jahresdurchschnitt 4,9 %.</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitgeber im Kreis Recklinghausen</li> <li>● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen</li> <li>● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Recklinghausen</li> </ul> <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aktion5</li> <li>– Initiative Inklusion</li> <li>– Übergang plus, STAR</li> <li>– Integration Unternehmen</li> </ul>	<p>1.571.084</p> <p>262.721</p> <p>1.637.804</p>	<p>2,54</p> <p>0,43</p> <p>2,65</p>	<p>Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land und vom LWL aufgebracht.</p>
<b>LWL-Integrationsamt Westfalen insgesamt</b>	<b>3.471.609</b>	<b>5,62</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht</b>			
<i>Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen sicher und tragen zur Verbesserung der Lebenssituation bei.</i>			
<b>5.1 Kriegsopferversorgung für 595 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen</b>	3.689.736	5,97	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>			
<b>5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 208 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen</b>	1.085.136	1,76	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>			

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 338 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen	4.772.144	7,72	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
<i>Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.</i>			
darunter			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 103 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen</li> <li>● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 32 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Recklinghausen</li> <li>● Pflegewohngeld</li> </ul>	2.379.352	3,85	
	1.570.984	2,54	
	34.017	0,05	Eigenmittel
<b>LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt</b>	<b>9.547.016</b>	<b>15,45</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>6. Landesbetreuungsamt</b>			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 8 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Recklinghausen	104.575	0,17	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)</b>	<b>302.708.558</b>	<b>489,96</b>	



**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>7. LWL-Kultur</b>			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
<b>7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur</b>			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Recklinghausen	8.564	0,01	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	1.000	0,00	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	7.564	0,01	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– ein Gebäude in der Halterner Straße in der Stadt Recklinghausen sowie			
– Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Haltern am See			

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>7.2 Archivförderung</b>			
<i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i>			
Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Recklinghausen Mittel aufgewendet in Höhe von:	–	–	rd. 95 % Eigenmittel, rd. 5 % Landesmittel im Haushalt
<b>7.3 Museumsförderung</b>			
<i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i>			
Die Zuschüsse an			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● das Jüdische Museum Westfalen in Dorsten</li> <li>● das Museum der Stadt Gladbeck und</li> <li>● das Ikonen-Museum Recklinghausen</li> </ul>			
betragen:	7.971	0,01	Eigenmittel

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>7.4 Kulturförderung</b>			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Kreis Recklinghausen betragen:	967.800	1,57	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● die Neue Philharmonie Westfalen in der Stadt Recklinghausen</li> <li>● das Westfälische Landestheater e.V. in Castrop-Rauxel und</li> <li>● Druckkostenzuschüsse an den Verein für Orts- und Heimatkunde Dorsten e.V.</li> </ul>			
<b>LWL-Kultur insgesamt</b>	<b>984.335</b>	<b>1,59</b>	
<b>Aufwendungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)</b>	<b>303.692.893</b>	<b>491,55</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Landschaftsumlage**

Der Kreis Recklinghausen hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2016	154,6	251,70	16,7
2017	165,8	268,30	17,4

Finanzstruktur des LWL in 2016

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.251,9	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
<b>Landschaftsumlage</b>	<b>2.046,2</b>	<b>63</b>
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	490,7	15
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	150,0	5
● Sonstige Transfererträge <sup>1)</sup>	266,4	8
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen <sup>2)</sup>	212,8	6
● Übrige ordentliche Erträge <sup>3)</sup>	85,7	3

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte  
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2016
<b>Krankenhäuser</b>	<b>925</b>
LWL-Klinik Herten	403
einschließlich 2 LWL-Tageskliniken in Herten LWL-Tagesklinik Dorsten LWL-Tagesklinik Haltern am See LWL-Institutsambulanz Herten LWL-Institutsambulanz Dorsten	
LWL-Klinik Marl-Sinsen	522
einschließlich LWL-Tagesklinik Recklinghausen LWL-Institutsambulanz Marl LWL-Institutsambulanz Recklinghausen LWL-Wohnverbund Marl-Sinsen	
<b>Förderschulen und Schulen für Kranke</b>	<b>24</b>
LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkte	
● körperliche und motorische Entwicklung, Herten	23
● Sprache, Dorsten	–
LWL-Schule für Kranke in der Klinik Marl-Sinsen	1
<b>Jugendhilfe</b>	<b>198</b>
LWL-Jugendhilfezentrum Marl	198

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2016
<b>Kultur</b>	<b>30</b>
LWL-Industriemuseum – Schiffshebewerk Henrichsburg, Waltrop	19
LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle LWL-Römermuseum Haltern am See	11
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>1.177</b>

## **B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

### **1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen**

#### 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2016 (S. 4 f.).

Gemeinde	Hilfen insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Castrop-Rauxel	719	204	204	299
Datteln	401	97	154	146
Dorsten	832	219	248	355
Gladbeck	781	201	233	339
Haltern am See	326	83	105	134
Herten	604	171	199	223
Marl	921	268	304	331
Oer-Erkenschwick	257	72	74	107
Recklinghausen	1.433	391	461	558
Waltrop	242	70	65	103
Nicht zurechenbar	129	-	-	-
<b>Kreis Recklinghausen</b>	<b>6.645</b>	<b>1.776</b>	<b>2.047</b>	<b>2.595</b>

## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 4 f.) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

Aufwendungen €

Gemeinde	Insgesamt	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Castrop-Rauxel	18.556.551	10.161.699	2.206.037	5.229.683
Datteln	9.898.327	5.111.895	1.781.318	2.553.625
Dorsten	20.934.542	11.649.893	2.279.063	6.209.156
Gladbeck	18.541.379	9.478.521	2.414.915	5.929.306
Haltern am See	8.662.966	4.576.374	1.424.948	2.343.737
Herten	15.665.213	9.179.831	1.872.197	3.900.399
Marl	24.834.029	14.510.540	3.410.114	5.789.382
Oer-Erkenschwick	7.213.017	4.033.627	964.818	1.871.492
Recklinghausen	37.782.198	20.979.878	5.185.340	9.759.743
Waltrop	6.659.830	3.709.686	848.021	1.801.530
Nicht zurechenbar	1.006.816	-	-	-
<b>Kreis Recklinghausen</b>	<b>169.754.868</b>	<b>93.391.944</b>	<b>22.386.771</b>	<b>45.388.053</b>



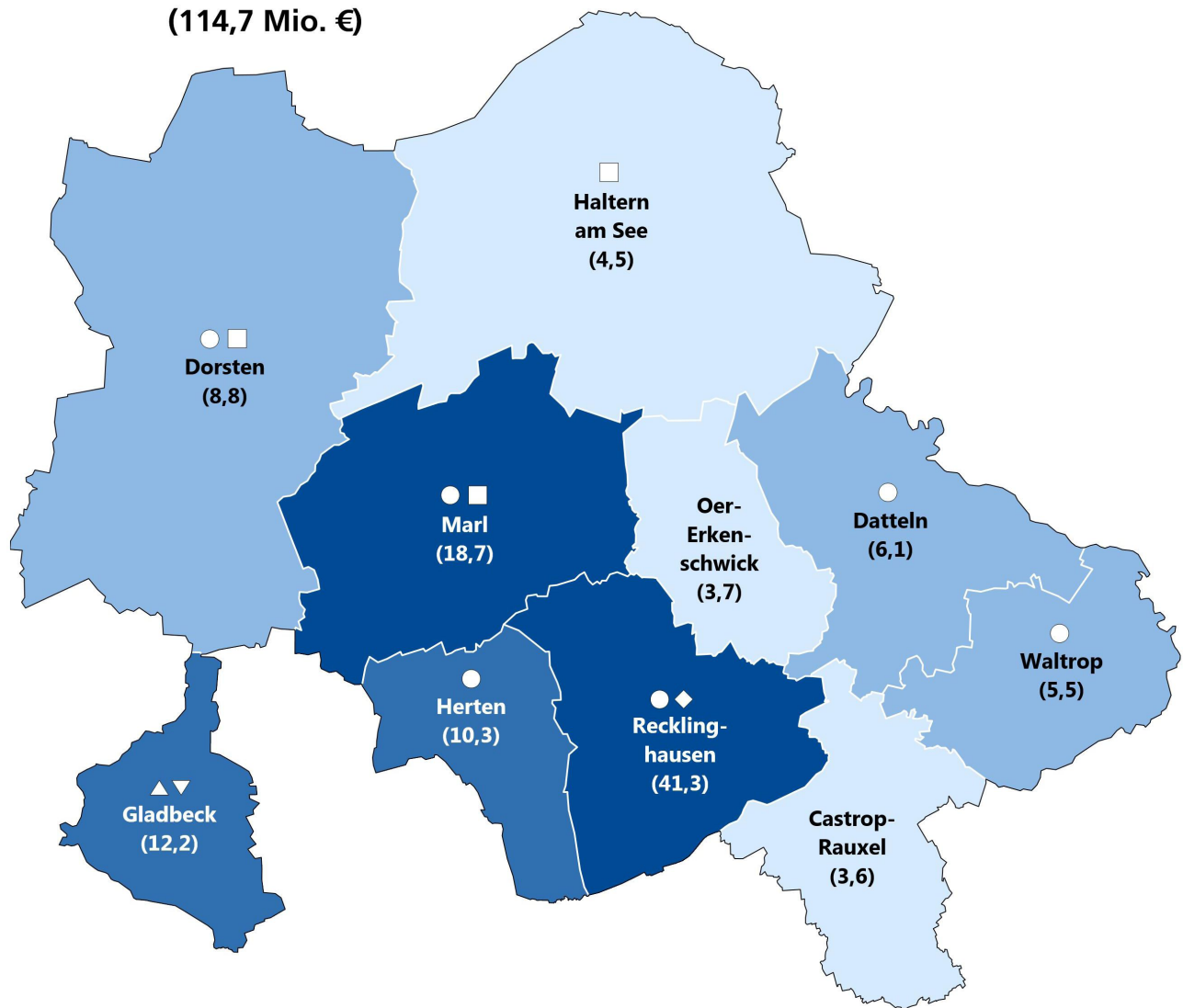
## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.

## Kreis Recklinghausen

(114,7 Mio. €)



Aufwendungen 2016 in Mio. €

unter 5,0	(3)
5,0 bis unter 10,0	(3)
10,0 bis unter 15,0	(2)
15,0 und mehr	(2)

Rund 45 % der Aufwendungen entfallen auf folgende Einrichtungen und Leistungsanbieter

- Recklinghäuser Werkstätten
- LWL-Wohnverbund Marl-Sinsen
- ◇ Haus Regenbogen
- △ Caritaswerkstätten Gladbeck
- ▽ St.-Suitbert-Haus

## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der inkluisiven Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Castrop-Rauxel	9.776.294	471.646	721.142	310.300	205.730	11.485.112
Datteln	4.460.360	300.878	314.153	56.948	66.447	5.198.786
Dorsten	8.576.077	683.074	457.283	214.712	214.730	10.145.876
Gladbeck	9.308.815	325.273	-	417.497	351.987	10.403.572
Haltern am See	5.295.141	203.296	-	55.085	44.504	5.598.026
Herten	7.183.791	455.382	1.139.868	515.702	90.627	9.385.370
Marl	10.233.797	561.096	772.476	283.476	299.743	12.150.588
Oer-Erkenschwick	3.747.454	219.559	-	247.970	-	4.214.983
Recklinghausen	17.065.235	870.106	1.049.329	568.983	1.882.009	21.435.662
Waltrop	3.529.463	219.559	-	41.016	-	3.790.038
<b>Kreis Recklinghausen</b>	<b>79.176.427</b>	<b>4.309.869</b>	<b>4.454.251</b>	<b>2.711.689</b>	<b>3.155.777</b>	<b>93.808.013</b>

Aufwendungen €

**B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

**3. LWL-Kultur**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archiv- förderung	Museums- förderung	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Castrop-Rauxel	-	-	-	-	-	520.000	520.000
Datteln	-	-	-	-	-	-	-
Dorsten	-	-	-	-	294	1.000	1.294
Gladbeck	-	-	-	-	5.709	-	5.709
Haltern am See	-	-	7.564	-	-	-	7.564
Herten	-	-	-	-	-	-	-
Marl	-	-	-	-	-	-	-
Oer-Erkenschwick	-	-	-	-	-	-	-
Recklinghausen	1.000	-	-	-	1.968	446.800	449.768
Waltrop	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kreis Recklinghausen</b>	<b>1.000</b>	<b>-</b>	<b>7.564</b>	<b>-</b>	<b>7.971</b>	<b>967.800</b>	<b>984.335</b>

Aufwendungen €

# »Mein Job ergibt Sinn.

Das gefällt mir. Ich unterstütze Menschen mit Behinderungen dabei, so zu wohnen und zu arbeiten wie alle anderen auch.«

Vera Knappert  
Hilfeplanerin in der LWL-Behindertenhilfe Westfalen



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,  
Kultur, Jugend und Schule:  
Der LWL räumt Barrieren beiseite.  
Ganz im Sinn der Inklusion.  
[www.richtung-inklusion.lwl.org](http://www.richtung-inklusion.lwl.org)